Syllabus

Kursbeschreibung

Titel der Lehrveranstaltung	Investitionsmanagement und Analyse der Performance von Portfolios (FIN III)
Code der Lehrveranstaltung	25409
Zusätzlicher Titel der Lehrveranstaltung	
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	ECON-09/B
Sprache	Englisch
Studiengang	Master in Accounting und Finanzwirtschaft
Andere Studiengänge (gem. Lehrveranstaltung)	
Dozenten/Dozentinnen	Prof. Per Linus Siming, PerLinus.Siming@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/economics-management/academic-staff/person/40068
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Zweites Semester
Studienjahr/e	2
KP	6
Vorlesungsstunden	36
Laboratoriumsstunden	-
Stunden für individuelles Studium	-
Vorgesehene Sprechzeiten	18
Inhaltsangabe	- Asset Management und Performance-Analyse soll den Studenten die theoretischen Hintergründe und die quantitativen Werkzeuge vermitteln, die für das Verständnis und die Durchführung von passivem und aktivem Investment Management notwendig sind. - Der Kursinhalt steht im Einklang mit dem Lehrplan für Portfoliomanagement und Investment-Performance-Bewertung,

	der vom CFA Institute für Studenten, die den Titel eines Chartered Financial Analyst (CFA) anstreben, angenommen wurde. - Die Hauptthemen sind: a) Portfoliotheorie und -praxis (Risiko, Rendite und historische Aufzeichnungen, Kapitalallokation in risikobehaftete Anlagen, effiziente Diversifizierung, Indexmodelle); b) Gleichgewicht auf den Kapitalmärkten (CAPM, APT, EMH, empirische Belege für Wertpapierrenditen); c) Analyse der Portfolio-Performance; d) Investitionen in grüne und nachhaltige Anlagen.
Themen der Lehrveranstaltung	Kapitalallokation und das Markowitz-Modell: Die Studenten beginnen mit der Erforschung der Prinzipien der Mean-Variance-Optimierung und lernen, wie man effiziente Portfolios konstruiert, die den erwarteten Ertrag gegen das Risiko abwägen. Indexmodelle, CAPM und APT: Der Kurs befasst sich dann mit Einzelindex- und Multifaktormodellen, darunter das Capital Asset Pricing Model (CAPM) und die Arbitrage Pricing Theory (APT). Die Teilnehmer lernen, wie diese Modelle die Renditen von Vermögenswerten erklären, Betas schätzen und das systematische gegenüber dem idiosynkratischen Risiko bewerten. Die Hypothese des effizienten Marktes (EMH): Die Studierenden lernen die Theorie und die Belege für die Markteffizienz kennen, wobei ihre drei Formen (schwach, halbstark und stark) behandelt werden. Der Kurs befasst sich kritisch mit Anomalien, Herausforderungen der Verhaltensökonomie und Implikationen für aktive und passive Investitionen. Bewertung der Portfolio-Performance: Die Teilnehmer lernen, Anlagestrategien anhand von Kennzahlen wie Sharpe Ratio, Treynor Ratio, Jensen's Alpha und Information Ratio zu bewerten. Der Kurs beinhaltet Performance-Attributions-Analysen und Benchmarking-Techniken, um die Fähigkeiten von Managern und die Effektivität von Strategien zu bewerten. Nachhaltiges Investieren: Das letzte Modul führt in Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien (ESG) und deren Integration in die Portfoliokonstruktion ein. Die Teilnehmer erforschen den Aufstieg von Impact Investing, Green Bonds und ETFs mit Nachhaltigkeitsbezug sowie die Herausforderungen bei der

	Messung der ESG-Performance und der Vermeidung von Greenwashing.
Stichwörter	Kapitalallokation, Indexmodelle, Effiziente Markthypothese, Portfolio-Performance-Bewertung, Nachhaltiges Investieren
Empfohlene Voraussetzungen	Nützliches Hintergrundwissen umfasst grundlegende Kenntnisse über Anlageklassen und Finanzinstrumente; wie Wertpapiere an den Märkten gehandelt werden; Investmentfonds und Investmentgesellschaften; wie man Anleihekurse und -renditen berechnet; grundlegende Aktienbewertungsmodelle
Propädeutische Lehrveranstaltungen	
Unterrichtsform	Vorlesungen in Anwesenheit
Anwesenheitspflicht	Empfohlen, aber nicht erforderlich
Spezifische Bildungsziele und erwartete Lernergebnisse	ILO (Intended Learning Outcomes) ILO 1 - Knowledge and Understanding: ILO 1.2 eines breiten Spektrums von Anlage-, Finanzierungs- und Risikomanagementinstrumenten, beginnend mit den Grundlagen der Portfoliodiversifizierung und den klassischen Modellen der Preisbildung für Vermögenswerte und der Risikomessung ILO 1.2 der spezifischen Finanzfragen, die den Beruf des Finanzanalysten, des Portfoliomanagers, des Chief Financial Officers (CFO), des Verwaltungsleiters, des Controllers, des Innenrevisors und des/der Unternehmensberaters/-beraterin kennzeichnen ILO 2 - Applying knowledge and understanding: ILO 2.1 für die Ermittlung, Bewertung und Verwaltung von Investitionen auf den Finanzmärkten ILO 2.2 für die Formulierung kohärenter Finanzverwaltungsstrategien in Unternehmen oder Finanzintermediären, unter kompetenter Anwendung der in den Techniken des Risikomanagements, der Vermögensbewertung und der Behandlung von Derivaten erworbenen Kenntnisse ILO 3 - Making judgments: ILO 3.1 der Fähigkeit, bei der Analyse Modelle und empirische Evidenz der Unternehmen, der Intermediäre und der Finanzmärkte

	in Beziehung zu setzen ILO 4 - Communication Skills: ILO 4 Der Fähigkeit um welchen Empfänger und um welche kommunikativen und didaktischen Absichten es sich dabei handelt, durch den Gebrauch verschiedener Fachsprachen die spezifischen Inhalte der einzelnen Bereiche effizient mündlich und schriftlich zu kommunizieren und die Auswirkungen seiner Kommunikation zu beurteilen ILO 5 - Learning Skills: ILO 5.1 Fähigkeit ausgehend von den untersuchten Phänomenen allgemeine Modelle zu erarbeiten
Spezifisches Bildungsziel und erwartete Lernergebnisse (zusätzliche Informationen)	
Art der Prüfung	Die Bewertung ist für teilnehmende und nicht teilnehmende Studenten gleich. Die Benotung basiert ausschließlich auf einer schriftlichen Abschlussprüfung mit geschlossenen Büchern (ILO 1-5). Die Studierenden haben die Möglichkeit, eine freiwillige Zwischenprüfung abzulegen, die einen Teil der Abschlussprüfung ausmachen kann.
Bewertungskriterien	Die Prüfung umfasst sowohl offene qualitative als auch quantitative Fragen, die kurze Erklärungen und/oder Berechnungen erfordern. Die Noten werden auf der Grundlage der Korrektheit der Berechnungen und/oder der Verknüpfung der Argumentation mit den Kurskonzepten vergeben.
Pflichtliteratur	• Zvi Bodie, Alex Kane, Alan J. Marcus, Investitionen, McGraw Hill. Jede der Ausgaben 11, 12 oder 13 kann verwendet werden.
Weiterführende Literatur	
Weitere Informationen	
Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)	Gesundheit und Wohlergehen, Bezahlbare und saubere Energie, Maßnahmen zum Klimaschutz, Nachhaltige Städte und Gemeinden, Nachhaltiger Konsum und Produktion, Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum